

Konjunktur Wochenrückblick

12. August – 16. August 2024

Überblick

[Deutschland – ZEW-Konjunkturerwartungen gehen deutlich zurück](#)

[Eurozone – ZEW-Konjunkturerwartungen verschlechtern sich](#)

[China – Industrieproduktion steigt erneut leicht an](#)

[Japan – Wirtschaftsleistung wächst spürbar](#)

[UK – Wirtschaft wächst auch im zweiten Quartal](#)

[UK – Industrieproduktion nimmt zu](#)

[UK – Arbeitslosenquote sinkt](#)

[USA – Industrieproduktion geht zurück](#)

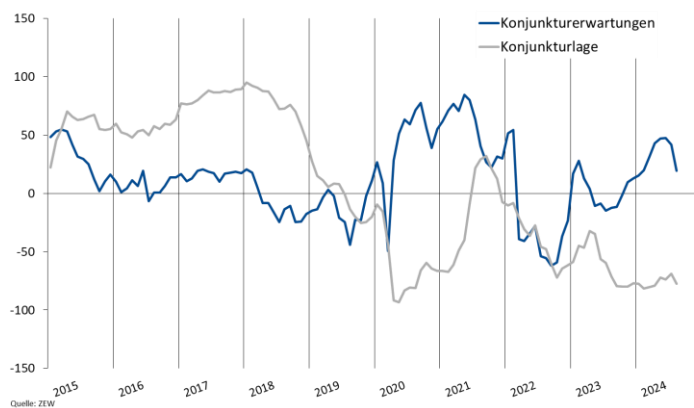
vbw

bayme
vbm

Deutschland – ZEW-Konjunkturerwartungen gehen deutlich zurück

Im August haben sich die ZEW-Konjunkturerwartungen für Deutschland gegenüber dem Vormonat spürbar verschlechtert. Der Index sank um 22,6 auf +19,2 Punkte, bleibt aber per Saldo positiv. Der Index für die aktuelle Lagebeurteilung ging ebenfalls zurück, er sank um 8,4 auf -77,3 Punkte und bleibt damit weiterhin deutlich im negativen Bereich.

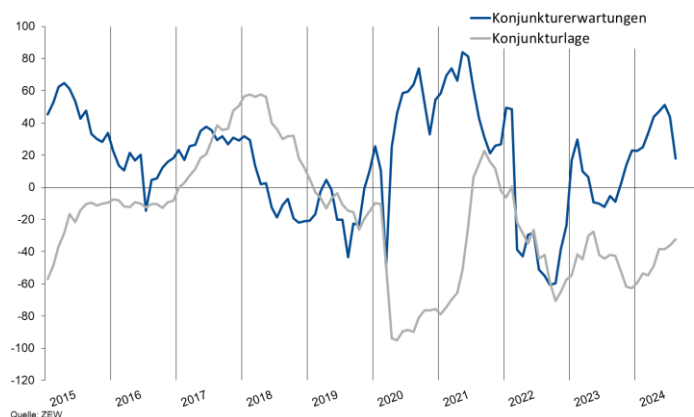
ZEW-Konjunkturindex, Deutschland



Eurozone – ZEW-Konjunkturerwartungen verschlechtern sich

Auch für die Eurozone ist der ZEW-Konjunkturerwartungsindex im August gesunken. Der Index nahm gegenüber Juli um 25,8 auf +17,9 Punkte ab. Der Index für die aktuelle Lagebeurteilung stieg um 3,7 auf -32,4 Punkte. Er liegt damit weiterhin deutlich im negativen Bereich.

ZEW-Konjunkturindex, Eurozone

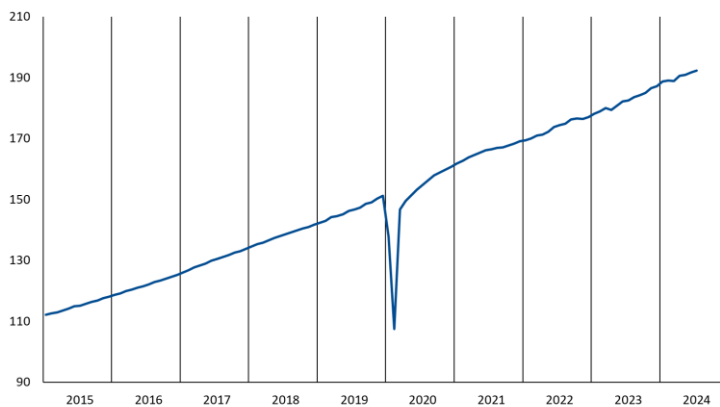


China – Industrieproduktion steigt erneut leicht an

Die Industrieproduktion Chinas ist im Juli weiter gestiegen. Die Produktion konnte um 0,3 Prozent gegenüber Juni erhöht werden. Das Vorjahresniveau der Industrieproduktion wurde damit um 5,4 Prozent überschritten.

Industrieproduktion, China

saisonbereinigt, 2013 = 100

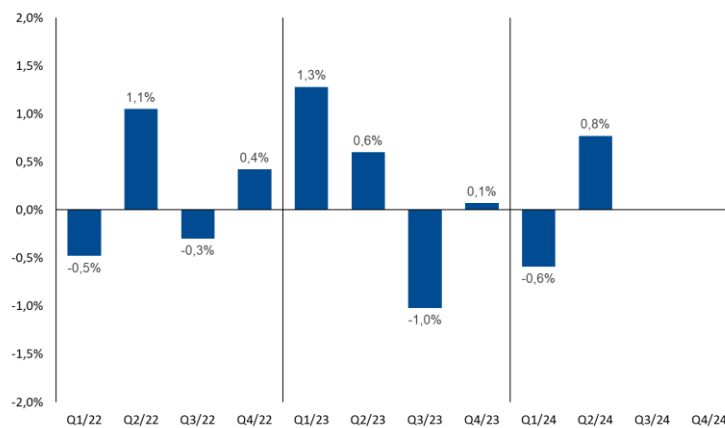


Japan – Wirtschaftsleistung wächst spürbar

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Japan ist im zweiten Quartal gewachsen. Gegenüber dem Vorquartal konnte die Wirtschaftsleistung um 0,8 Prozent gesteigert werden. Für den Anstieg verantwortlich war vor allem der Zuwachs beim Konsum und den Investitionen. Das Vorjahresniveau des BIP wurde im zweiten Quartal um 0,2 Prozentpunkte überschritten.

Bruttoinlandsprodukt, Japan

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

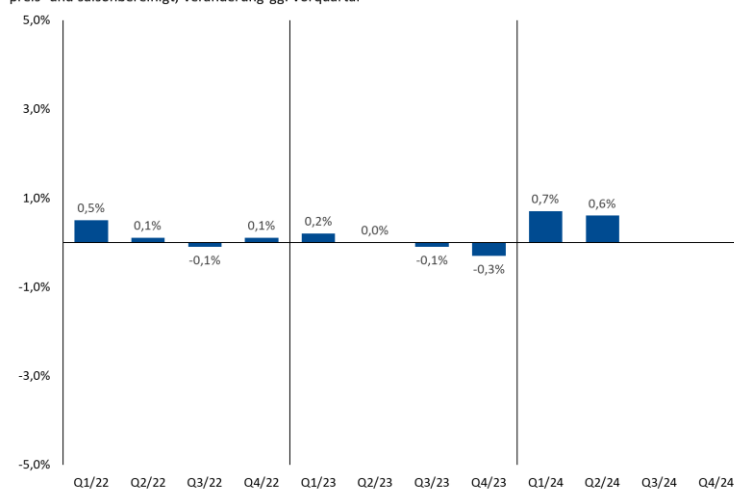


UK – Wirtschaft wächst auch im zweiten Quartal

Das britische Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im zweiten Quartal um 0,6 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2024 gestiegen. Positive Impulse kamen erneut von der Industrie (+0,8 Prozent) und aus dem Dienstleistungsbereich (+1,1 Prozent). Im Jahresvergleich lag das britische BIP im zweiten Quartal um 0,9 Prozent höher.

Bruttoinlandsprodukt, UK

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

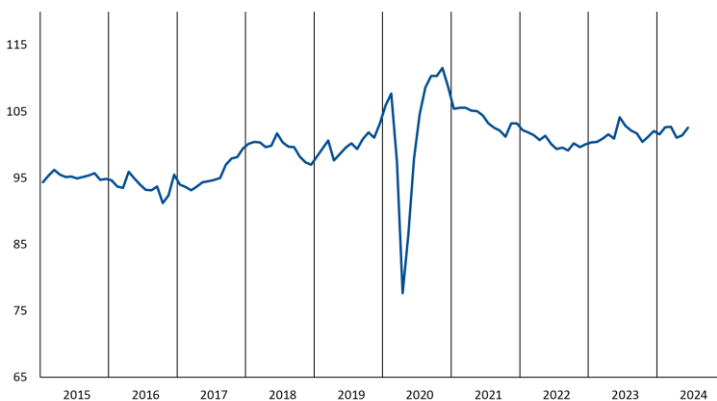


UK – Industrieproduktion nimmt zu

Die britische Industrieproduktion konnte im Juni deutlich gesteigert werden. Der industrielle Output nahm gegenüber dem Vormonat um 1,1 Prozent zu. Das Vorjahresniveau wurde im Juni jedoch um 1,5 Prozent unterschritten.

Industrieproduktion, UK

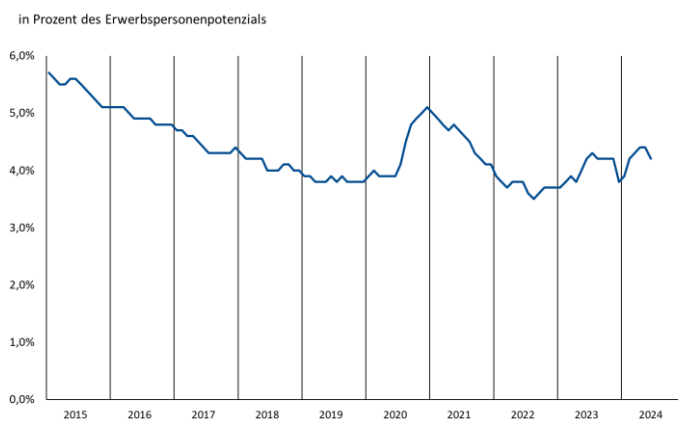
saisonbereinigt, 2013 = 100



UK – Arbeitslosenquote sinkt

Der Drei-Monats-Schnitt der Arbeitslosenquote des Vereinigten Königreichs lag für den Zeitraum April bis Juni 2024 bei 4,2 Prozent. Damit ist die Quote gegenüber dem vorherigen Drei-Monats-Schnitt um 0,2 Prozentpunkte gesunken. Im Vorjahreszeitraum lag die Quote ebenfalls bei 4,2 Prozent.

Arbeitslosenquote, UK



USA – Industrieproduktion geht zurück

Die Industrieproduktion in den Vereinigten Staaten ist im Juli um 0,3 Prozent gegenüber dem Vormonat gesunken. Zudem wurde der Juni-Wert nachträglich auf eine Stagnation nach unten korrigiert. Das Niveau des Vorjahresmonats wurde im Juli um 0,1 Prozent überschritten. Die Kapazitätsauslastung im Juli sank gegenüber Juni um 0,6 Prozentpunkte auf 77,8 Prozent.

Industrieproduktion, USA

